

Robert Habeck: Inkompetenz und Traumtänzerei

Firmenpleiten im Juli 2024 auf Zehnjahreshoch

Beim Stahlriesen Thyssenkrupp bis zu 6.000 Arbeitsplätze in Gefahr

Deutschland schafft sich selbst ab.

RT.DE: Arbeitsplatzvernichtung und Pleiten sind die Effekte einer verfehlten Wirtschaftspolitik. Die Zahl der Firmenpleiten im Juli markieren ein Zehnjahreshoch, der Stahlriese Thyssenkrupp steht vor umfassendem Stellenabbau. Gehört werden die Signale in Berlin, doch es ändert sich nichts.

Die verfehlte Wirtschafts- und Energiepolitik der Ampelregierung fordert ihre Opfer: Die Zahl der Firmenpleiten erreichte im Juli einen Rekordwert. **1.406 Unternehmen** meldeten laut einer Studie des 'Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle' (IWH) im Juli Insolvenz an – so viele Insolvenzen in einem Monat gab es zuletzt vor zehn Jahren. Besonders besorgniserregend dabei ist, dass das verarbeitende Gewerbe von der Pleitewelle besonders betroffen ist. Hohe Energiepreise und eine anhaltende Zurückhaltung bei Konsum und Investitionen treffen die deutsche Industrie hart.

Dazu passt, dass auch der Stahlkonzern Thyssenkrupp Umstrukturierungen angekündigt hat. Die IG Metall warnt vor Stellenabbau und rief zu Protesten auf. Die Gewerkschaft sieht beim Stahlriesen bis zu **6.000 Arbeitsplätze in Gefahr**. Dabei sind die Probleme des Konzerns vor allem von der Politik verschuldet.

Das Sanktionsregime mit seinem Fokus auf die Abkopplung von günstiger russischer Energie wird für den Wirtschaftsstandort Deutschland zur tödlichen Falle. Thyssenkrupp hat angekündigt, statt bisher 11,5 Millionen Tonnen Stahl nur noch 9,5 Millionen Tonnen zu produzieren.

Hinzu kommt die Traumtänzerei von Wirtschaftsminister Robert Habeck. Sein neuester Coup: Industrie und Verbraucher sollen ihren Energiekonsum an die Verfügbarkeit anpassen. Scheint die Sonne und weht der Wind, wird Strom billiger, ist gerade Dunkelflaute, dann verteuert er sich. Habeck glaubt, Industrie lasse sich auf Knopfdruck hoch- und wieder runterfahren. Erschreckend dabei ist, Habeck bekleidet das Amt des Wirtschaftsministers. Für September ist ein eigener "Stahlgipfel" in Duisburg geplant. Doch statt handfester Lösungen ist lediglich zu erwarten, dass Habeck seine Pläne von grünem Stahl und an Schönwetterperioden angepassten Energieverbrauch erneut erläutert.

Dr. Robert Habeck: Totengräber der deutschen Wirtschaft!

Die deutsche Wirtschaft steckt in einer politisch verschuldeten, lang anhaltenden Krise. Wichtige Indikatoren wie der Auftragseingang deuten seit langem nach unten. Politik verschanzt sich und hofft darauf, dass die Konjunkturlaute von selbst in einen Aufschwung übergeht. Sie übersieht dabei, dass die wirtschaftlichen Probleme Deutschlands strukturell sind. Zu erwarten ist daher, dass der Phase des Abschwungs keine Phase des Aufschwungs folgt, die den Rückgang ausgleichen würde.

Kapazitäten gehen unwiderruflich verloren.

Die Deindustrialisierung Deutschlands ist Realität.

RT.DE

Wichtiger Hinweis von Helmut Schnug: Die nachfolgenden Aussagen stammen definitiv NICHT von Heizungskiller, Deindustrialisierer und Wohlstandsvernichter Robert Habeck (Sekte B90G), Minister für Klimawahn und Wirtschaftszerstörung. Sie wurden Habeck von mir 'in den Mund gelegt', hätten aber durchaus auch von ihm selbst stammen können:



»Wie soll ich denn wissen, was ich denke,
bevor ich nicht gehört habe, was ich sage?«



»Ich denk nicht nach, ich hör auf mein Bauchgefühl.

Damit bin ich bis jetzt immer ganz gut gescheitert.«



»Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen,
seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die
Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft
erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.
So wahr mir Gott Satan und meine US-amerikanischen Dämonen dabei helfen.«



»Ich bin kein großer Freund davon, Probleme effizient zu lösen.
Und weil ich das nicht kann, schaffe ich immer wieder neue Probleme.
Wie ihr seht: man lässt mich weitermachen - ich bin immer noch im Amt.«



»Wozu soll ich mich mit Fakten & Argumenten beschäftigen?
Ich bin Grüner! Daher hab ich automatisch Recht.
Wenn auch nicht inhaltlich, so aber moralisch.
Zumindest gefühlt. Das ist alles, was für mich zählt.«



»Du hattest mal ein unbeschwertes Leben? Einen bescheidenen Wohlstand?
Warst glücklich und hattest noch Hoffnungen und sogar Träume?
Wir, Bündnis90 Die Grünen, machen all das zunichte. Das ist ein Versprechen!«



»Na, liebe Kinder, was sollen wir denn heute unwiderruflich zerstören?«



»Realität ist echt was für Leute, die mit Drogen nicht klarkommen.«



»Ich war heute bei meinem Psychologen . . . er will Euch alle kennenlernen.«
(Robert Habeck in einem Rundmail an alle Parteimitglieder)



»Vaterlandsliebe fand ich stets zum Kotzen.
Ich wusste mit Deutschland noch nie etwas anzufangen und weiß es bis heute nicht.«
(Originalzitat von Robert Habeck in seinem Buch „Patriotismus – Ein linkes Plädoyer“, 2010)

► **Quelle:** Der Artikel von RT.DE wurde am 08. August 2024 mit dem Titel **Firmenpleiten im Juli 2024 auf Zehnjahreshoch – Thyssenkrupp vor Stellenabbau**" erstveröffentlicht auf deutsch.rt.com >> [Artikel](#) [3]. Bestimmungen zur Verwendung: Die Autonome Non-Profit-Organisation (ANO) „TV-Nowosti“, oder deutsch.rt.com, besitzt alle Rechte auf die geistige, technische und bildliche Verwendung der auf der Webseite veröffentlichten Inhalte.

Alle Inhalte, die auf der Webseite zu finden sind, werden – wenn nicht anders angegeben – als öffentliche Informationen zur Verfügung gestellt und dürfen zu Non-Profit-, Informations-, Wissenschafts-, Bildungs- und Kulturzwecken frei weiterverbreitet oder kopiert werden. Jede kommerzielle Verwendung der Inhalte ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtseigentümers ist untersagt. Die Verwendung aller auf der Webseite veröffentlichten Inhalte einschließlich deren Zitierens sind nur mit einem Verweis auf die Quelle und mit dem entsprechenden Link möglich. Alle unbefugten Versuche, die von der Webseite stammenden oder zitierten Inhalte abzuändern, sind streng untersagt.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

Frieden gibt es nur MIT Russland und NICHT GEGEN Russland!

▫ Liebe Leser (m/w/d),

die Dienste von *RT* sind im Netz derzeit ständigen Angriffen ausgesetzt. Ziel ist, die Seiten zu blockieren und uns als alternative Informationsquelle zum Schweigen zu bringen. Wir arbeiten weiter unermüdlich daran, den (technischen) Zugang zu unseren Artikeln zu ermöglichen, um Ihnen Sichtweisen jenseits des Mainstreams anzubieten.

Über die jeweils aktuellen Wege zu uns halten wir Sie gern per E-Mail über unseren Newsletter auf dem Laufenden. Dafür können Sie sich oben rechts auf unserer Homepage eintragen. Alle Dienste sollten auch problemlos über den [Tor-Browser](#) [4] erreichbar sein. Im Moment erreichen Sie aber auch ohne diesen Browser für anonymes Surfen *RT DE* wie folgt:

► **Um die Sperre zu umgehen, können Sie grundsätzlich Folgendes verwenden**

- 1) DNS-Sperren umgehen (Anleitung weiter unten)
- 2) VPN
- 3) Tor-Browser
- 4) die folgenden Mirrors
{beliebiges Präfix}.[rtde.live](#) [5] , wie z.B. {beliebiges Präfix}.[rtde.tech](#) [6], oder z.B. [alleswirdgut.rtde.tech](#) [6] .

Es ist ebenfalls möglich, die DNS-Sperren in ihrem Browser ohne VPN zu umgehen.

► **In Chrome sind hierzu folgende Schritte notwendig:**

1. Öffnen Sie Ihren Chrome-Browser.
2. Gehen Sie zu Einstellungen > Datenschutz und Sicherheit > Sicherheit.
3. Scrollen Sie nach unten, bis Sie den Abschnitt 'Erweitert' finden.
4. Darunter finden Sie 'Sichere DNS verwenden'.
5. Standardmäßig ist diese Option auf "Mit Ihrem aktuellen Dienstanbieter" eingestellt.
6. Klicken Sie auf die Option "Mit" darunter.
7. Im Menü darunter finden Sie eine Liste der verfügbaren DNS, wählen Sie Cloudflare (1.1.1.1) bzw. Cloudflare (default) aus.

► **In Firefox können sie die DNS auf ähnliche Weise ändern:**

1. Öffnen Sie Ihren Firefox-Browser und wählen Sie 'Einstellungen'.
2. Führen Sie im daraufhin geöffneten Dialogfeld einen Bildlauf nach unten zu 'DNS über HTTPS aktivieren' durch.
3. Klicken Sie unter 'DNS über HTTPS aktivieren' auf die Dropdown-Liste 'Anbieter verwenden', um den Anbieter Cloudflare (default) auszuwählen.
4. Klicken Sie auf OK, um Ihre Änderungen zu speichern und das Fenster zu schließen.

► **In Opera gehen Sie wie folgt vor:**

1. Klicken Sie auf das Opera-Symbol, um das Menü des Browsers zu öffnen.
2. Wählen Sie Einstellungen aus dem Menü. Wenn Sie Alt + P drücken, werden die Einstellungen direkt geöffnet.
3. Klicken Sie in den Einstellungen auf der linken Seite auf Erweitert > Browser.
4. Scrollen Sie auf der rechten Seite nach unten zum Abschnitt 'System'.
5. Aktivieren Sie die Option 'DNS-over-HTTPS' anstelle der 'DNS-Einstellungen des Systems'.
6. Wählen Sie den Anbieter Cloudflare (default) aus.

Einige Schritte lassen sich auch abkürzen, wenn Sie in der Suchfunktion Ihrer Browsereinstellungen nach 'DNS' suchen und den Anbieter wie oben beschrieben ändern.

Bleiben Sie *RT DE* gewogen!

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. Symbolbild: Eine Eisengießerei gehört zu den energieintensiven Mittelstandsunternehmen. Arbeitsplatzvernichtung und Pleiten sind die Effekte einer verfehlten Wirtschaftspolitik. Die Zahl der Firmenpleiten im Juli 2024 markieren ein

Zehnjahreshoch, der Stahlriese Thyssenkrupp steht vor umfassendem Stellenabbau. Gehört werden die Signale in Berlin, doch es ändert sich nichts. **Foto:** Enlightening_Images (user_id:11338753). **Quelle:** [Pixabay](#) [7]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [8]. >> **Foto** [9].

2. Bildgrafik: »Ein Minister der nicht mehr liefert, muss leider tatsächlich keine Insolvenz anmelden. Sie sind das beste Beispiel dafür, Herr Habeck. Mag ja sein, dass ihnen auch egal ist was ihre deutschen Wähler denken, aber sie haben nicht das Recht, Millionen Menschen, die sie mehrheitlich nicht gewählt haben, ihren bescheidenen Wohlstand und ihre Zukunft zu zerstören. Und deshalb treten sie zurück.« (Auszug aus einer [Rede](#) [10] von Sahra Wagenknecht). **Foto OHNE Textinet:** PublicDomainPictures. **Quelle:** [Pixabay](#) [7]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [8]. >> **Foto** [11]. Der Text wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Bild eingearbeitet.

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/robert-habeck-inkompetenz-und-traumtaenzerei>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11146%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/robert-habeck-inkompetenz-und-traumtaenzerei>
- [3] <https://dert.tech/inland/214982-firmenpleiten-im-juli-auf-zehnjahreshoch-thyssenkrupp-vor-stellenabbau/>
- [4] <https://www.torproject.org/de/download/>
- [5] <https://rtde.live/>
- [6] <https://rtde.tech/>
- [7] <https://pixabay.com/>
- [8] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [9] <https://pixabay.com/de/photos/gie%C3%9Fen-eisen-gie%C3%9Ferei-w%C3%A4rme-feuer-4455451/>
- [10] <https://www.sahra-wagenknecht.de/de/article/3198.treten-sie-zur%C3%BCck-herr-habeck-ihre-laufzeitverl%C3%A4ngerung-f%C3%BChrt-zum-supergau-der-deutschen.html>
- [11] <https://pixabay.com/de/photos/halloween-monster-gesicht-augen-72793/>
- [12] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeitsplatzeabbau>
- [13] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeitsplatzstreichungen>
- [14] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeitsplatzverlust>
- [15] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeitsplatzvernichtung>
- [16] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/deindustrialisierung>
- [17] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dunkeldeutschland>
- [18] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dunkelflauten>
- [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energiekosten>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energiekostenexplosion>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energiemangel>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energiepreise>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energienot>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energieunsicherheit>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/firmenpleiten>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/firmensterben>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/insolvenzen>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/iwh>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenenntlassungen>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenkundigungen>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mitarbeiterentlassungen>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pleitewelle>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/robert-habeck>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stahlgipfel>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stellenabbau>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stellenstreichungen>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/strompreise>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stromsozialismus>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/traumtaenzerei>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/thyssenkrupp>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/versagerkoalition>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/versagerregierung>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsdesaster>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsinkompetenz>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsmigranten>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsmigration>
- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsruinierung>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsstandort>
- [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsuntergang>

- [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsvernichtung>
- [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszerstörung>
- [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszerstörungsaagenda>
- [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszerstörungsminister>
- [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszerstörungsministerium>
- [55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszerstörungspartei>
- [56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszusammenbruch>